Pakistaneinsatz:
30.10.-06.11.2023
mit Schwerpunkt Lehrerförderung

Liebe Gebetsfreunde,

im November waren Margret Meier und Michael Schmid in Pakistan mit dem Schwerpunkt "Lehrerförderung" und Mitarbeitergespräche.

Mit Rosenblättern und Blumensträußen in Pakistan empfangen zu werden, ist jedes Mal neu ein ganz besonderes Erleben. Das gehört zu ihrer Kultur, wenn Gäste kommen. Die Herzlichkeit unserer Partner war die ganze Zeit sehr zu spüren. Direkt am ersten Vormittag hatten wir ein längeres **Treffen mit Aurangzeb und Kiran Ghauri, dem Schulleiter-Ehepaar**, um die Woche abschließend zu planen und wichtige Gesprächsthemen über die Entwicklung der Schule zu terminieren. Leider ist Kiran am zweiten Tag so schwer **an Dengue-Fieber erkrankt**, dass sie mit hohem Fieber und einem Schwächeanfall ins Krankenhaus musste und für den Rest der Zeit ausgefallen ist.

Direkt am ersten Nachmittag trafen wir uns mit den Lehrern. Wir starteten mit einer gemeinsamen Lobpreis- und Gebetszeit. Das Thema war dann: **„Die unterschiedlichen Begabungen von Schülern“**. Wie kann man Schüler fördern, die unterschiedlichste Grundlagen, Vorkenntnisse und Begabungen haben? Die drei Nachmittage orientierten sich immer wieder am **Gleichnis Jesu: Die anvertrauten Talente aus Matthäus 25**. Wie können unterschiedlich begabte Schüler unterschiedlich gefördert werden? In Pakistan ist das eine neue Idee. Das gemeinsame Auswendiglernen ist immer noch die übliche Unterrichtsform. Unterschiede werden oft als hinderlich angesehen. Deshalb ist es wichtig mit den Lehrern gemeinsam die einzelnen Schüler in den Blick zu nehmen und zu überlegen, wie man sie mit ihren Problemen und Begabungen unterstützen kann. **Das Umdenken hat jetzt nach vier Seminaren bei den Lehrern angefangen** und man konnte in den Tagen schon erste Ansätze im Unterricht sehen.

Leider ist die jahrelange Suche nach einem größeren Schulgebäude nicht erfolgreich gewesen. Jetzt hat sich die Möglichkeit ergeben ganz nahe am Schulgebäude (Campus 1) **eine große Halle** anzumieten. Wir konnten sie uns gemeinsam anschauen. Nach Verhandlungen mit dem Eigentümer ist die Halle seit dem 1.12. angemietet und wird jetzt schon hergerichtet. Wir sind

schon gespannt, ob die ersten Veranstaltungen zu Weihnachten dort bereits stattfinden können!

Eine große Freude war auch der **Besuch im Ghauri Waisenhaus in Lahore**. Neben einem großartigen Empfang mit vielen Kindertänzen und einem christlichen Theaterstück konnten wir uns den Schlafraum anschauen, der ein neues Dach bekommen hat. Der Monsunregen hatte den Anbau komplett aufgeweicht. **Durch die Spenden von Himmelsperlen konnte das Dach und auch die Elektroinstallationen erneuert werden**. Der komplette Raum wurde renoviert.

Danach hatten wir ein schönes Treffen mit den Mitarbeitern des Waisenhauses. Margret Meier hat unsere Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeiter mit einer Ermutigung in einer Andacht ausgedrückt: **Gott liebt die Waisenkinder und ehrt diejenigen, die sich um sie kümmern.**

Ein besonderes Highlight für uns warp der **Abschluss-Gottesdienst der Emmanuel-Church in einem Zelt neben den Ziegelfeldern** mit **über 300 Personen.** Margret hat über das Thema **„Do not fear, because Jesus is with you“** gesprochen“. Er ist auch in den Stürmen von Krankheit, finanziellen Sorgen oder Verfolgung an unserer Seite und wir müssen in der Angst nicht untergehen. Eine schöne Begegnung nach dem Gottesdienst gab es mit William. Er hat vor einiger Zeit ein schwer krankes Mädchen von den Ziegelfeldern unter gefährlichsten Umständen ins Krankenhaus gebracht. Ohne ihn hätte das Mädchen wahrscheinlich nicht überlebt.

Unsere Gespräche mit Aurangzeb und Kiran waren sehr gut und weiterführend. Es gibt immer wieder mal Abstimmungsbedarf und vieles muss vertieft werden, um die Ziele des Dienstes im Auge zu behalten.

Gott hat Gebete erhört. Deshalb danken wir für eure Gebetsunterstützung. Wir haben uns in der Zeit sehr getragen gefühlt und Gottes Leitung in allem stark erfahren!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Schmid und *Margret Meier*